

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1188**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages,  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Landesrechnungshof  
Schleswig-Holstein  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

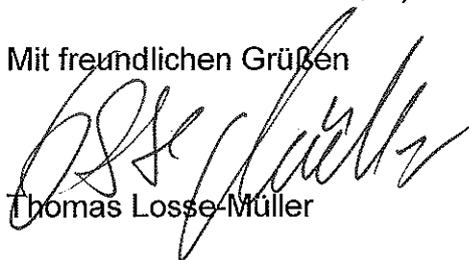
Kiel, 1. Juni 2013

**Sachstandsbericht zum Projekt KoPers;  
Fortschreibung des Berichts vom 25. März 2013 Umdruck 18/969).  
Vorlage der Staatskanzlei**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage der Staatskanzlei i.S. Sachstandsbericht zum Projekt KoPers (IT-Kooperation Personaldienste) als Fortschreibung des Berichts vom 25. März 2013 Umdruck 18/969) zur Information des Finanzausschusses.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Losse-Müller

Anlage



Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Vorsitzender des  
Finanzausschusses  
des Schleswig-  
Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Beauftragter für  
Zentrale IT-, Organisations-  
und Personalentwicklung

über das  
Finanzministerium des  
Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

07. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Rother,

anliegend übersende ich einen neuen **Sachstandsbericht des Projektes KoPers** als Fortschreibung des Berichts vom 25.3.2013 (Umdruck 18/969) zur Information des Finanzausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Knud Büchmann'.

Dr. Knud Büchmann

**Sachstandsbericht des Projektes KoPers;  
Fortschreibung des Berichts vom 25.3.2013 (Umdruck 18/969)**

**Vorbemerkung**

Der Finanzausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hat in seiner 33. Sitzung am 11.04.2013 den letzten Sachstandsbericht KoPers auf der Basis des Umdrucks 18/969 und die Anmerkungen des Landesrechnungshofes (Umdruck 18/551) zur Kenntnis genommen und beschlossen, das Thema im Juni 2013 weiter zu beraten. Mit diesem Bericht erfolgt eine Aktualisierung des Sachstands.

**Aktueller Stand des Projektes KoPers/SH**

1. Der aktuelle Softwarestand zeigt merkliche Fortschritte gegenüber früheren Versionen. Insbesondere sind die zur Durchführung ordnungsgemäßer Abrechnungsläufe erforderlichen Funktionalitäten grundsätzlich vorhanden. Diese Einschätzung wird auch von dem seitens der Länder beauftragten Gutachten zum Sachstand des Projektes geteilt. Ferner hat der Gutachter bestätigt, dass es sich bei KoPers um eine integrierte Lösung handelt, die den Anforderungen an eine ganzheitliche und moderne Personalverwaltung genügt.
2. Ab dem 13.5.2013 steht das Projekt KoPers/SH unter der Leitung eines externen Projektleiters. Herr Thomas Höhn, Geschäftsführer der Fa. INFORA GmbH, strafft gegenwärtig die Arbeitsverteilung und die Verantwortlichkeiten im Projektteam und setzt bei allen Projektaktivitäten eine konsequente Ergebnisorientierung um.
3. Eindeutiger Fokus aller Projektaktivitäten ist die Ablösung der bisherigen Abrechnungslösung PERMIS-A im Finanzverwaltungsamt zum 31.12.2013. Alle übrigen Aufgaben des Projektes werden vor diesem Hintergrund in der Priorität zurückgestuft und teilweise auch bis auf weiteres zurückgestellt. Über eine neue, konsolidierte Projektplanung werde ich im September berichten.
4. Neben der Sicherstellung der PERMIS-A-Ablösung bildet die konzeptionelle Vorbereitung der Grundsatzentscheidung über die zukünftige Organisation des Personalwesens in der Landesverwaltung einen weiteren Arbeitsschwerpunkt des Projektes. Bis zum 30. September 2013 werden durch das Teilprojekt Organisati-

on konkrete Vorschläge für eine zukünftige Aufgabenverteilung der Personalverwaltung in der Landesverwaltung entwickelt, auf deren Basis die Landesregierung in die Abstimmung mit den Ressorts eintreten kann, um eine Grundsatzentscheidung über das zukünftige Organisationsmodell herbeizuführen.

5. Dabei ist aus Projektsicht auf die Eilbedürftigkeit dieser Grundsatzentscheidung über das künftige Organisationsmodell hinzuweisen, da etwaige Umstrukturierungen wie z.B. eine Zentralisierung von Personalverwaltungsaufgaben sinnvollerweise zeitgleich zur Ablösung von PERMIS-V bzw. PERLE durch KoPers umzusetzen sind und ihrerseits einen erheblichen Vorlauf erfordern.

### **Weiteres Vorgehen**

Vorschlag für den nächsten Bericht: 3. Quartal 2013, früher wenn besondere Ereignisse eintreten.